

SZ-Net



## Die Insel der reichen Fischer

Auf der isländischen Insel Grimsey leben nur 86 Menschen – und sehr viele Küstenseeschwalben

Atemberaubender Anblick: Von der Fähre aus können Touristen die Nordküste Islands bestaunen.

Fotos: Willenberg

VON ULRICH WILLENBERG

Zweiinhalb Tonnen Fisch. Kein schlechter Fang. Die isländische Schiffseignerin Rannveig Vilhjálmssdóttir könnte zufrieden sein. Vom Kai des Hafens der kleinen Insel Grimsey beobachtet sie, wie ihre Männer Kisten mit Seewolf, Rotbarsch und Kabeljau von Bord hieven. „Besser als nichts“, grummelt die Unternehmerin, der drei moderne Kutter gehören.

Das sturmumtoste Inselchen ist bei Touristen aus aller Welt beliebt. Das hat vor allem einen Grund: Grimsey

liegt auf dem Polarkreis, der das Eiland im Norden durchschneidet. Die Bewohner machen damit ein gutes Geschäft, verkaufen Polarkreis-Zertifikate und T-Shirts. Auch Lian aus Hongkong hat beides erstanden, jetzt braucht sie noch ein Gruppenfoto. Zusammen mit ihren Freunden posiert sie vor einem Schild, das die Entfernungen nach New York (4445 Kilometer) und Sydney (16 317 Kilometer) anzeigt. Es ist das meist fotografierte Motiv der Insel.

### Von Akureyri nach Grimsey

„Wir lieben Touristen“, sagt Rannveig Vilhjálmssdóttir. Vor allem wenn sie Geld dalassen. Zum Beispiel in ihrem Gästehaus „Basár“ direkt am Flughafen. Der wird mehrmals die Woche von der Stadt Akureyri aus angefliegen. Auf dem Rollfeld haben sich wieder einmal Hunderte von Küstenseeschwalben niedergelassen. Und so müssen die Vögel erst einmal verschreckt werden, bevor die kleine Maschine landen kann.

Von Akureyri sind es nur 100 Kilometer Luftlinie bis nach Grimsey. Ein Katzensprung. Die Seeschwalben haben dagegen einen Langstreckenflug von bis zu 20 000 Kilometern hinter sich, wenn sie im Frühjahr erschöpft auf der Insel landen. Und das, nur um ein bis drei gefleckte Eier aus-

zubrüten und im Spätsommer wieder zurückzufliegen ans andere Ende der Welt.

In Island gelten die kleinen Eier als Delikatesse. Der Inselladen bietet sie für 200 Kronen zum Verkauf an. „Wir essen sie gerne gekocht mit Zucker drauf“, erzählt Rannveig Vilhjálmssdóttir.

### Küstenseeschwalben attackieren die Eierdiebe

Das macht die Küstenseeschwalben richtig sauer. Da sie nicht zwischen Touristen und Eierdieben unterscheiden können, attackieren sie alles, was sich bewegt. Es sind Szenen wie aus Hitchcocks Horrormovie „Die Vögel“, die sich auf Grimsey abspielen. Im Steilflug stürzen die eleganten Schwalben pfeilschnell herab und hacken mit ihren langen spitzen Schnäbeln Löcher in ungeschützte Köpfe. Auch Kinder greifen die Vögel an.

Friedlich sind dagegen die Papageitaucher, die am Rand der Steilküste brüten. Neugierig hocken sie vor ihrem Bau und blicken mit ihren bunten Clownsgesichtern in die Objektiv der entzückten Touristen. Dass sie so zutraulich sind, wird manchen der posierlichen Tiere zum Verhängnis. Denn viele Isländer haben Papageitaucher zum Fressen gern.

Im Herbst und Winter, wenn Stürme über den Nord-

atlantik toben, ist das kleine Eiland ein ungemütlicher Ort. Hell wird es nur für einige Stunden und oft versinkt die Insel tagelang im Nebel. Viele Isländer werden schwermütig in dieser Zeit. Für Rannveig ist das kein Thema: „Wir haben immer was zu tun“, heißt ihr Rezept gegen die winterliche Seelenfinsternis.

Ein guter Fang: Die isländischen Fischer haben frischen Seewolf, Rotbarsch und Kabeljau an Bord ihres Kutters.



### Reiseziel

#### Grimsey

Das 41 Kilometer von der Nordküste Islands entfernte Grimsey liegt in einer der fischreichsten Zonen des Nordatlantik. Nur 86 Menschen wohnen auf dem gut fünf Quadratkilometer großen, mit Gras bewachsenen Vulkanfelsen. Die Familien sind zumeist miteinander verwandt oder verschwägert. Fast alle leben vom Fisch. Und das offenbar sehr gut. Die Bewohner verfügen angeblich über das höchste Pro-Kopf-Einkommen Islands. Ein namhafter Journalist bezeichnete Grimsey deshalb als die Insel der Millionen.

Das Schachspielen ist seit dem 19. Jahrhundert eine beliebte Freizeitbeschäftigung. Der amerikanische Gelehrte Daniel Willard Fiske, der die Insel 1879 besuchte, schenkte damals jeder Familie ein Brett mit Figuren. Heute lernen die Kinder Schach in der Inselschule, in der neun Jungen und Mädchen unterrichtet werden. Ein Arzt fliegt einmal im Monat zur Visite ein. Wer Zahnschmerzen hat, muss jedoch aufs Festland.



Frische Brise: Wer oben auf der Steilküste von Grimsey steht, kann den Wellen beim brechen an den mächtigen Klippen zuschauen.



Angriffslustig: Küstenseeschwalben attackieren die Touristen.



Friedlich: Papageitaucher brüten am Rand der Steilküste.

HNA.DE

### Eindrucksvolle Bilder aus Island



Weitere Aufnahmen der Insel Grimsey, von dreisten Vogelangriffen, Fischern, die den ganz großen Fang gemacht haben und von der atemberaubenden Landschaft finden Sie auf unserer Internetseite unter [www.HNA.de/reise](http://www.HNA.de/reise)

### Wien feiert 125 Jahre Sisi

Am 24. Dezember hätte die österreichische Kaiserin Sisi 175. Geburtstag – das wird in Wien mit mehreren Ausstellungen und einem Musical gefeiert. Ab 5. September ist die Jubiläumsumfassung des Musicals „Elisabeth“ im Raimund Theater zu sehen, teilte Wien Tourismus mit. Das Hofmobiliendepot widmet sich ab dem 26. September den Reisen von Elisabeth von Österreich nach Korfu. Neben einem Modell ihrer Jacht sind Reisebekleidung und Reiseutensilien zu sehen. Ebenfalls zu besichtigen ist die Dauerausstellung „Sisi im Film“.

Im Sisi-Museum in der Wiener Hofburg wurde das Badezimmer der Kaiserin zum Jubiläum restauriert, ebenso ihr berühmtes Porträt von Franz Xaver Winterhalter. In Schloss Schönbrunn, der Sommerresidenz der Habsburger, führt der Sisi-Pfad von ihrer Hochzeit bis zum Tod 1898. (tmn)

### REISEINFORMATIONEN

#### Mit dem Schiff nach Grimsey

Anreise: Flug z.B. mit Icelandair nach Reykjavik. Weiter mit Mietwagen, Bus oder Flugzeug nach Akureyri bzw. Dalvik. Von Dalvik mit dem Schiff nach Grimsey ([www.samskip.is](http://www.samskip.is)). Die Überfahrt dauert ca. dreieinhalb Stunden. Man kann von Akureyri bei gutem Wetter auch nach Grimsey fliegen ([www.airiceland.is](http://www.airiceland.is)). Schiff und Flug sind miteinander kombinierbar. Zwischen Akureyri und dem Hafen in

Dalvik verkehrt ein Bus. Unterkünfte: Das Gästehaus „Gullsólf“, Ø 003 54 467 31 90 liegt am Hafen, das „Basár“, Ø 003 54 467 31 03 am Flugplatz. Die beiden Pensionen sind ganzjährig geöffnet. Informationen: [www.grimsey.is](http://www.grimsey.is) oder Isländisches Fremdenverkehrsamt, Rauchstraße 1, 10787 Berlin Ø 030 50 504 200 [www.visiticeland.com](http://www.visiticeland.com)

### Nordsee und Ostsee weiter ziemlich kalt

Nach wie vor ist ein Bad in Nord- und Ostsee nur etwas für Hartgesottene. Die Wassertemperaturen bewegen sich zu Beginn der Sommerferien in einigen deutschen Bundesländern zwischen 14 und 18 Grad, teilt der Deutsche Wetterdienst (DWD) mit. Einen Sprung im Vergleich zur Vorwoche machte der Bodensee: Von 18 ging es auf 22 Grad. Im Mittelmeer gab es kaum Veränderungen im Vergleich zur Vorwoche. Im östlichen Bereich werden bis zu 28 Grad Celsius erreicht, im Westen bis zu 25 Grad. Bei den Fernreisezielen liegen die Malediven und Thailand mit 30 Grad an der Spitze.

Wassertemperaturen in Deutschland und Europa: Deutsche Nordseeküste 14 bis 17 Grad, Deutsche Ostseeküste 16 bis 18 Grad, Helgoland 14 Grad, List/Sylt 16 Grad, Nordsee 17 Grad, Fehmarn 18 Grad, Rügen 17 Grad, Usedom 18 Grad, Bodensee 22 Grad, Kanarische Inseln 20 bis 22 Grad, Französische Mittelmeerküste 21 bis 24 Grad, Östliches Mittelmeer 24 bis 28 Grad und Westliches Mittelmeer 21 bis 25 Grad. (tmn)

So erreichen Sie die Reisedirektion: Jutta Kneißler Ø 05 61 / 203 14 41 E-Mail: [reisedirektion@dierichs.de](mailto:reisedirektion@dierichs.de)